



2018

SCHNAITTENBACH AKTUELL

1

Foto: Peter Bogner



Inhalt

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 02 Abfuhrtermine Januar/Februar: Restmüll und Papier 03 Grußwort zum Jahresabschluss 04 Aktuelles aus der Stadtratssitzung 05 Die nächsten Stadtratstermine 2018 05 Wohnungsvermietung/Wohnungssuche 06 Antragstellung für vorübergehende Gaststättenerlaubnis nach § 12 Gaststättengesetz –GastG– (Vereinsfeste usw.) 06 Meldungen der Vereine 06 Wo bleibt mein Geld? – EVS-Teilnahme gibt Antwort 07 Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz 07 Standesamtliche Trauungen 08 Biberberater/in gesucht 08 Skilift Sitzambuch 08 Hinweis in eigener Sache 09 Winterdienst 09 Räum- und Streupflicht 10 Lasst uns froh und munter sein ... 10 „Haarbar“ aus Amberg spendet an KiTa 10 Jahresrückblick der KiTa St. Vitus | <ul style="list-style-type: none"> 11 Busschule an der Grundschule Schnaittenbach 11 Weihnachtsmarkt – wir waren dabei! 11 Bücherspende 12 Glückwünsche zum Geburtstag 13 Faschingszug Schnaittenbach „Schn’oho“ 14 Pächter gesucht! 14 Sauna-Preise und Öffnungszeiten im Sportheim Schnaittenbach 14 Einladung zum Neujahrsempfang 15 Weihnachten bei der SG Schnaittenbach/Kemnath a. Buchberg 17 Frühjahr-Sommer-Basar 18 10 Jahre AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ 19 Termine der Volkshochschule 19 Vorspielnachmittag der Ehenbachtaler Blaskapelle 20 Terminplaner 24 Wichtige Adressen und Rufnummern 24 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz 26 Fundsachen 26 Wertstoffhof Schnaittenbach |
|--|--|

Abfuhrtermine Januar/Februar: Restmüll und Papier

Januar	Februar	Erläuterungen
12.01. ! R	08.02. R	R Restmüllabfuhr
18.01. P	15.02. P	P Papierabfuhr
25.01. R	22.02. R	! Abfuhrtag verschoben

Impressum – Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, der Sparkasse, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach
Schriftleitung: 1. Bürgermeister Josef Reindl

Anschrift:
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (09622) 70 25-0
Fax (09622) 70 25-30
E-Mail stadt@schnaittenbach.de
Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz:
Heiko Göb
dq180 - Kommunikationsdesign
www.dq180.com

© 2018 – Alle Rechte vorbehalten.

Josef Pürner
Bauausführung

- Planung
- Rohbauarbeiten
- Bausanierung
- Innen- u. Außenputz
- Estricharbeiten

Blumenstr.22
92253 Schnaittenbach
Tel: 09622/7190709
Fax: 09622/704783
webmaster@bauausfuhrung-puerner.de
www.bauausfuhrung-puerner.de

SCHREINEREI STRAUB

OLIVER STRAUB

AM SCHERHÜBEL 12
SCHNAITTENBACH

TEL: 09604 9327155

MOBIL: 0160 97731506





Schnaittenbach, im Dezember 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser
unseres „Schnaittenbach aktuell“,

in diesen kostbaren Tagen der Weihnachtszeit und des Jahreswechsels gilt es besonders, inne zu halten und auf dieses Jahr zurück zu blicken, wobei ich Ihnen die Lebensklugheit wünsche, „alle Dinge möglichst wichtig, aber keines völlig ernst zu nehmen“.

Ganz bewusst habe ich dieses Jahr einen Spruch von Wilhelm Busch gewählt, da es angesichts des manchmal irrsinnigen Tempos unserer Zeit und der immer unkalkulierbareren Geschehnisse in der Welt immer wichtiger für uns wird, „Herz und Augen offen zu halten, um sich am Schönen zu erfreuen“.

Fast wöchentlich geben uns die Medien und die sozialen Netzwerke immer neue Themen vor, welche uns bedenklich stimmen und deren Lösungen immer schwieriger erscheinen.

Gewiss leben wir hier bei uns nicht in einer Oase der Glückseligen, aber wir sollten uns trotz vieler vermeintlicher Schwierigkeiten öfter einmal vor Augen führen, dass es uns immer noch und hoffentlich auch in Zukunft vergönnt ist, relativ sorgenfrei leben zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen, dass uns die stillen Tage mehr Gelegenheit geben als sonst, darüber nachzudenken, was uns im vergangenen Jahr gelungen ist oder welche Träume wir verwirklichen konnten und welche neuen

Herausforderungen vor uns liegen, für die es sich lohnt, gemeinsam daran zu arbeiten.

Auch für unsere Stadt Schnaittenbach können wir auf ein interessantes, ereignisreiches Jahr 2017 mit einer Vielzahl an kleinen und größeren Erfolgen und Ereignissen zurückblicken, nicht zuletzt dank der Leistungen und Tatkraft der hier arbeitenden und ehrenamtlich wirkenden Menschen.

Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, vor Weihnachten all jenen ein ehrliches „Vergelt's Gott“ zu sagen, die sich das ganze Jahr über politisch, kulturell, bei unseren Rettungskräften oder im weitesten Sinne sozial für die Gemeinschaft einbringen.

Ein herzlicher Dank gilt auch denen, die sich gerade an Weihnachten um Bedürftige und Alleinstehende kümmern oder die an den Feiertagen einen Dienst für andere leisten müssen.

Vielen Dank einfach allen, die uns, die Stadt – Ihre Stadt – in diesem Jahr begleitet, unterstützt und partnerschaftlich mit uns zusammengearbeitet und so mitgeholfen haben, unsere Ziele zu erreichen.

Ihnen allen wünsche ich nun ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Zeit für sich und Ihre Lieben sowie viele Lichtblicke in einem erfüllten, neuen Jahr 2018.

Herzlichst

 Ihr
 Erster Bürgermeister
 Josef Reindl

Aktuelles aus der Stadtratssitzung

November-Sitzung

Als erster Punkt stand die **Städtebauförderung mit dem Beschluss über die Reihung der Maßnahmen und die Antragstellung für 2018** auf der Tagesordnung. Der Jahresantrag wurde in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbetreuer, der Stadtbau Amberg GmbH, fortgeschrieben.

Es handelt sich bei der Bedarfsmittelteilung um keinen Pauschalbeschluss. Vielmehr müssen alle Maßnahmen bzw. jedes einzelne Vorhaben nochmals vor der eigentlichen Antragstellung dem Stadtrat vorgelegt und auch beschlossen werden.

Das Gremium stimmte der Reihenfolge für die Antragstellung 2018 wie folgt zu:

- 1a) Kommunales Förderprogramm
- 1b) Sanierungsträgerhonorar
- 1c) städtebauliche Beratungen
- 2) Neugestaltung Bischof-Rosner-Platz
- 3) Grunderwerb und Planung des Parkplatzes östlich des Friedhofes
- 4) Neuordnungsbörse Bachgasse (ISEK)
- 5) Bau eines Fußweges am Ehenbach
- 6) Ausbau Blumenstraße
- 7) Stadthäuser 4/6/8
- 8) Umgestaltung des Kirchplatzes

Die **Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten für die Neugestaltung „Auf der Loh“** erfolgte beschränkt. Nach sachlicher, fachlicher und rechnerischer Prüfung bot die Firma Lobinger aus Edelsfeld als kostengünstigster und wirtschaftlichster Bieter das Gewerk Landschaftsbau zum Angebotspreis von 24.705,59 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) an. Der Stadtrat erteilte der Firma Lobinger den Auftrag.

Zum Tagesordnungspunkt **„Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Schnaittenbach mit Ersatzbeschaffung für das TLF 25“** erläuterte der Kommandant der Feuerwehr Schnaittenbach, Michael Werner, dem Gremium das Fahrzeugkonzept der Feuerwehr vom Herbst 2011.

Dieses sah in einem ersten Schritt den Austausch des Löschgruppenfahrzeuges LF 16 und des Rüstwagens RW 2 vor. Dies geschah im Herbst 2015. In einem zweiten Schritt sollte mittelfristig der Austausch des Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 durch ein adäquates, der Norm entsprechendes, wasserführendes Großfahrzeug erfolgen.

Als letzter Schritt des Fahrzeugkonzepts müsste das seinerzeit gebraucht erworbene Mehrzweckfahrzeug (BJ 2000) bei Bedarf bzw. anstehenden Großreparaturen ersetzt werden.

Im Rahmen der Überlegungen über einen geeigneten Nachfolger für das TLF 16/25 wurden unterschiedliche Konzepte und

Fahrzeugklassen geprüft und in Abstimmung mit den Nachbarfeuerwehren und der Landkreisführung betrachtet. Michael Werner führte aus, warum sich für den Fahrzeugtyp „Löschfahrzeug 20 KatS“ entschieden wurde.

Das Fahrzeug, welches im Katastrophenfall auch überregional eingesetzt würde, zeichnet sich insbesondere durch folgende Punkte aus:

- ▶ Konzentration der Beladung auf die Brandbekämpfung und Wasserförderung über lange Wegstrecken durch ein Tankvolumen bis max. 2.800 Liter, Schaummitteltankschläuche, 4 Atemschutzplätze im Mannschaftsraum, selbsttragender offener und mobiler Löschwasserbehälter mit einem Volumen von 5.000 Litern
- ▶ Aufnahme einer vollständigen taktischen Einheit, d.h. einer Löschgruppe mit Besatzung (1/8)
- ▶ feuerwehrtechnische Beladung eines LF 10 (vormals LF 18 wie FF Kemnath a. Buchberg)
- ▶ signifikant verbesserte Geländegängigkeit bei Anschaffung eines Fahrzeugtyps mit Singlebereifung
- ▶ ausreichende Platzreserven für die Übernahme von bestehendem Gerät wie z.B. Turbolüfter, CSA-Einmalanzüge, etc.

Die Gesamtkosten bei der Anschaffung eines komplett beladenen Neufahrzeugs vor Abzug der staatlichen Zuschüsse würde sich auf ca. 340.000,00 - 370.000,00 Euro belaufen. Durch die Übernahme eines Großteils der vorhanden feuerwehrtechnischen Beladung des Altfahrzeugs können bis zu 50.000,00 Euro eingespart werden. Staatliche Zuschüsse seien in Höhe von ca. 120.000,00 Euro (inkl. Anteil interkommunale Beschaffung) zu erwarten.

Bei einer vorzeitigen Beschaffung der Tragkraftspritze (ca. 15.000,00 Euro) können zusätzliche Fördergelder in Höhe von 5.000,00 Euro beantragt werden. Somit wäre mit einer effektiven Nettobelastung im städtischen Haushalt in Höhe von 200.000,00 bis 230.000,00 Euro zu rechnen. Angemerkt wurde auch, dass wasserführende Großfahrzeuge auf dem Gebrauchtwagenmarkt gefragt sind und das bisherige Fahrzeug dadurch gut zu veräußern sein wird.

Da die Gremien der Nachbargemeinden Freudenberg und Hahnbach ebenfalls den Austausch eines TLF 16/25 in ein LF 20 KatS beschlossen haben, bietet sich eine interkommunale Beschaffung an. Dadurch erhöhen sich die staatlichen Zuschüsse nochmals um 10.000,00 Euro.

Warum eine Auslieferung des neuen Feuerwehrfahrzeugs im 1. Halbjahr 2020 erfolgen soll begründete Michael Werner wie folgt:

- ▶ Am 31.12.2018 ist der letzte Bestellzeitpunkt für ein Fahrgestell mit EURO 5. Die EURO 6 Fahrgestelle sind aufgrund des Harnstofftanks schwerer. Dadurch verringert sich das Tankvolumen um ca. 300 Liter. Zudem wäre bei einem EURO 6 Fahrzeug, wegen der geringen Laufleistung des Fahrzeugs, mit einem häufigen Ausbrennen zu rechnen.

- ▶ Nach Auskunft von MAN (vom Sept. 17) werden die Fahrgestelle in EURO 6 ca. 5.000,00 Euro teurer sein.
- ▶ Durch die Interkommunale Beschaffung und die gemeinsame Erstellung der Ausschreibungsunterlagen kann die Stadt Schnaittenbach Kosten von ca. 15.000,00 Euro einsparen.
- ▶ Bei der Beschaffung von drei baugleichen Fahrzeugen ist mit Preisnachlässen der Herstellerfirmen zu rechnen.
- ▶ Bei einer späteren Beschaffung müsste die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen sowie die fachliche Bewertung der eingehenden Angebote von einem externen Dienstleister durchgeführt werden.

Der Stadtrat stimmte der Ersatzbeschaffung innerhalb des o.g. Zeitraums zu. Eine gemeinsame Erstellung eines Leistungsverzeichnisses mit den bereits interkommunal beschlossenen Fahrzeugen der Gemeinden Freudenberg und Hahnbach wird veranlasst. Die Ausschreibung wird für 2018 vorgesehen, sodass eine Bestellung eines EURO 5 Fahrgestells bis spätestens 31.12.2018 erfolgen kann. Das Fahrzeug soll im Jahr 2019 ausgeliefert und die Kosten auf die Haushalte 2019 und 2020 verteilt werden.

Da der bestehende **Erdgasliefervertrag** mit den Stadtwerken Weiden i.d.OPf. für die Schule, das Naturerlebnisbad und das Feuerwehrhaus am 31.12.2017 ausläuft wurden mehrere Erdgasanbieter um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Das wirtschaftlichste Angebot gaben wieder die Stadtwerke Weiden i.d.OPf. ab. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach beschloss den Abschluss des Erdgasliefervertrages für die o.g. städtischen Einrichtungen für die Lieferzeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 mit den Stadtwerken Weiden i.d.OPf. zu einem Energiepreis von 1,85 ct/kWh.

Bereits in der Stadtratssitzung am 27.07.2017 befasste sich das Gremium mit der **14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schmidgaden**. Damals hatte die Stadt Schnaittenbach Bedenken gegen die Änderung vorgebracht. Im Rahmen der Durchführung der 2. Auslegung mit Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird die Stadt Schnaittenbach nochmals beteiligt.

Auch wenn die Gemeinde Schmidgaden in der Abwägung der Bedenken versucht hat, die Einwände der Stadt Schnaittenbach zu widerlegen, hält die Stadt Schnaittenbach an ihren vorgebrachten erheblichen Bedenken fest und gibt hierzu folgende nähere Erläuterungen:

- 1) Der Begriff „Umzingelung“ der Orte Kemnath a. Buchberg und Döswitz bezieht sich auf die gesamte Südseite dieser Ortschaften. In beiden Orten ist der größte Teil der Wohnhäuser nach Süden hin ausgerichtet und entsprechend sind auch die Wohnräume angeordnet. Die Freizeitnutzung der Anwohner erfolgt überwiegend im südlichen Bereich der Wohngrundstücke. Durch die bereits bestehenden Windkraftanlagen und die nun in Schmidgaden geplanten Windräder würde eine geschlossene Reihe von Windrädern im Süden dieser Ortschaften entstehen. Dadurch wäre eine erhebliche und massive Störung des Landschaftsbildes und des Wohnwertes gegeben. Dagegen verwehrt sich die Stadt Schnaittenbach entschieden. In einem zukünftigen Bauleitplanverfahren lässt sich an dieser grundsätzlichen

Entscheidung der Standortwahl der Windkraftanlagen nichts mehr ändern.

- 2) Negative Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit unserer im Gemeindegebiet bereits vorhandenen Windkraftanlagen durch die Neuausweisung einer Konzentrationszone in Schmidgaden müssen verhindert werden. Aufgrund der Lage im Westen sind Verwirbelungen der vorherrschenden Westwinde durch neue vorgelagerte Windkraftanlagen zu befürchten. Gerade die Westwinde bringen den bestehenden Windkraftanlagen reiche "Windernte". Diese Problematik kann in einem späteren Bauleitplanverfahren nicht gelöst werden, sondern ist im Flächennutzungsplanverfahren zu berücksichtigen.
- 3) Die artenschutzrechtliche Problematik im Hinblick auf schlaggefährdete Großvögel wie den Schwarzstorch kann nicht auf den Bebauungsplan verschoben werden, sondern muss im Rahmen des Flächennutzungsplanes gelöst werden. Insbesondere dann, wenn bereits konkrete Nachweise für das Vorkommen des Schwarzstorches vorliegen und der Neststandort bekannt ist. Es handelt sich hier um ein hartes Kriterium, das nach unserer Auffassung nur zu einem Ausschluss für die Ausweisung dieser Konzentrationszone für Windkraft führen kann.

Der Stadtrat nahm Kenntnis von einer **Kreditneuaufnahme** in Höhe von 300.000,00 Euro. Mit Beschluss vom 14.09.2017 wurde seitens des Stadtrates der Stadt Schnaittenbach eine Ermächtigung zur Kreditneuaufnahme aus der Kreditermächtigung 2016 in Höhe von 300.000,00 Euro erteilt.

Die Kreditaufnahme ist zum 30.10.2017 erfolgt.



Die nächsten Stadtratstermine 2018

- ▶ Donnerstag, 18. Januar 2018
- ▶ Donnerstag, 22. Februar 2018

Wohnungsvermietung Wohnungssuche

Immer wieder wenden sich Bürgerinnen und Bürger auf der Suche nach einer Wohnung oder einem Haus an die Stadt Schnaittenbach.

Daher unsere Bitte: Wer eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten oder zu verkaufen hat, kann dies bei der Stadt Schnaittenbach, Zimmer 5, oder unter T (096 22) 70 25-14, Frau Flor, melden.

Hinweis an Vereine

Antragstellung für vorübergehende Gaststätten-erlaubnis nach § 12 Gaststättengesetz – GastG – (Vereinsfeste usw.)

Bitte machen Sie zukünftig in Ihren Anträgen bei Ausschank und Speisenabgabe detaillierte Angaben (z. B. Weizen, Spezi, Cola, Wein – Bratwürste, Steaks, Kuchen, Sahnetorten, Fisch usw). Sie erleichtern der Stadt Schnaittenbach und der Lebensmittelüberwachung dadurch die Arbeit.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14 oder E-Mail petra.flor@schnaittenbach.de zur Verfügung.

Meldungen der Vereine

Wie schon in den vergangenen Jahren benötigt die Finanzverwaltung der Stadt Schnaittenbach auch für das Haushaltsjahr 2018 zur Berechnung der Vereinsförderung die Anzahl der Jugendlichen unter 18 Jahren.

Wir bitten deshalb die Verantwortlichen in den Vereinen, der Stadt Schnaittenbach die ihrem Verein angehörigen jugendlichen Mitglieder, die ab dem Jahr 2001 geboren sind, **bis 16.01.2018** unter Angabe des Nach- und Vornamens, des Geburtsdatums und des aktuellen Wohnortes zu melden. Dies kann auch per E-Mail an sascha.fritzsche@schnaittenbach.de erfolgen.

Wo bleibt mein Geld? – EVS-Teilnahme gibt Antwort

Landesamt für Statistik sucht 12.000 private Haushalte in Bayern, die gegen eine Geldprämie an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen.

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85,00 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls

am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85,00 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 – Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Eintragung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) ab 01.11.2015 die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft,

der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Personen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach im Bürgerserviceportal oder durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beantragen bei der

Stadtverwaltung Schnaittenbach
Zimmer 5
Rosenbühlstr. 1
92253 Schnaittenbach

Standesamtliche Trauungen

Den Zeitpunkt der standesamtlichen Eheschließung bestimmt, im Einvernehmen mit dem zukünftigen Brautpaar, das Standesamt, das selbstverständlich versucht, den Wünschen der Brautleute entgegenzukommen. Wie bei jeder anderen Behörde auch, haben diese sich an die Dienststunden des Standesamtes zu halten. Ob und wann Termine außerhalb der Dienststunden für eine Trauung angeboten werden, hat alleine die Gemeinde zu entscheiden, die, was den Einsatz der Standesbeamtinnen und Standesbeamten betrifft, die dienstrechtlichen Vorschriften und die tarifvertraglichen Regelungen zu beachten hat. Eine weitergehende Inanspruchnahme muss individuell vereinbart werden.

In den zurückliegenden Jahren hat das Standesamt Schnaittenbach auf besonderen Wunsch der Eheschließenden ausnahmsweise auch Trauungen am Samstag durchgeführt. In letzter Zeit ist jedoch festzustellen, dass sich immer mehr Brautleute an diesem Tag das Jawort geben möchten.

Um diesen Wünschen nachzukommen, wird das Standesamt Schnaittenbach ab dem Jahr 2018 den Brautleuten die Möglichkeit anbieten, an jeweils zwei Samstagen im Monat die Ehe zu schließen.

Ab dem nächsten Jahr stehen daher bis auf weiteres jeweils der 2. und 4. Samstag im Monat für Heiratswillige als Trauungstermine zur Verfügung. An diesen Tagen kann bis 14:00 Uhr geheiratet werden.



Es ergeben sich somit folgende Termine für das Jahr 2018:

13. Januar	14. Juli
27. Januar	28. Juli
10. Februar	11. August
24. Februar	25. August
10. März	08. September
24. März	22. September
14. April	13. Oktober
28. April	27. Oktober
12. Mai	10. November
26. Mai	24. November
09. Juni	08. Dezember
23. Juni	22. Dezember

Stellenausschreibung

Biberberater/in gesucht

Die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Amberg-Sulzbach sucht

Biberberater/innen im Ehrenamt

Werden Sie Teil des Bayerischen Bibermanagements. Ziel ist es, einen günstigen Erhaltungszustand des Bibers zu erhalten und schadensbedingte Konflikte möglichst zu verhindern bzw. zu minimieren.

Es gibt vier Säulen des Managements. Der Biberberater ist in der ersten Säule zu finden. Dieses Management soll die Akzeptanz des Bibers bei den Betroffenen verbessern.

Die Aufgaben eines Biberberaters umfassen u. a.:

Information von Betroffenen über den Biber und seine Verhaltensweise

Beratung und Information in Konfliktbereichen über:

- Gefahrenquellen
- Schadensbilder
- Abhilfe- und Zugriffsmaßnahmen
- Fördermöglichkeiten
- Mitwirkung an ggf. erforderlichen Abhilfe- und Zugriffsmaßnahmen
- Mitwirkung bei der Abwicklung von Ausgleichszahlungen (Biberschadensfonds)

Die Aufgaben im Bibermanagement werden im Ehrenamt wahrgenommen; eine Aufwandsentschädigung mit Fahrtkostenerstattung wird von der unteren Naturschutzbehörde übernommen.

Eine einwöchige Ausbildung an der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) wird der Tätigkeit vorangestellt. Der Jagdschein ist erwünscht aber nicht Voraussetzung.

Interessierte Personen wenden sich bitte an Frau Judith Luber:

T (09621) 39-310
naturschutz@amberg-sulzbach.de

Skilift Sitzambuch

TELEFON

Skilifttelefon (0 96 04) 931 94 42
 Stadtverwaltung (0 96 22) 70 25-0

ABFAHRTSLÄNGE ca. 700 m
 HÖHENUNTERSCHIED ca. 150 m

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag, Sonntag
 und an Feiertagen 09:00 bis 17:00 Uhr
 (bei ausreichender Schneelage)

Weitere Infos unter www.schnaittenbach.de



BEFÖRDERUNGSPREISE

Karte	Gültigkeit	bis 16 Jahre	ab 16 Jahren
Tageskarte	09:00 - 17:00 Uhr	9,00 Euro	11,00 Euro
Halbtageskarte	09:00 - 13:30 Uhr oder 12:30 - 17:00 Uhr	7,00 Euro	9,00 Euro
Ermäßigte Halbtageskarte	11:30 - 13:30 Uhr oder 15:00 - 17:00 Uhr	3,50 Euro	4,50 Euro

Hinweis in eigener Sache

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2018 (März/April 2018) ist 14. Februar 2018.

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an petra.flor@schnaittenbach.de. Bilder zu Ihrem eventuellen Beitrag bitte in einer separaten Mail senden.

Winterdienst

Die Stadt Schnaittenbach ist zuständig für die Durchführung des Winterdienstes während der Wintermonate. Hierzu steht das Bauhofpersonal von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 04:00 Uhr bis 20:00 Uhr bereit.

Beim Räum- und Streudienst haben Busstrecken sowie Bergstraßen Vorrang. Dann erst werden Ortsstraßen geräumt bzw. gestreut.

Vor allem bei den Räumarbeiten kommt es immer wieder zu Problemen mit parkenden Fahrzeugen. Wir möchten Sie daher bitten, Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Schneepflug, der nicht leicht zu manövrieren ist, an der Durchfahrt nicht gehindert wird. Auch wäre es wünschenswert, dass eine Parkseite benutzt wird.

Streusalz und anderes Streumaterial mit umweltschädigenden Bestandteilen darf nur eingesetzt werden:

- * wenn die Temperaturen unter 0 °C liegen
- * bei Steilstrecken mit besonderer Verkehrsbedeutung
- * auf Brückenbauwerken
- * in Ortsdurchfahrten und Hauptverkehrsstraßen
(nur stark befahrene Stellen)

Unser Personal ist bemüht die Räum- und Streuarbeiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger durchzuführen, jedoch nicht auf Kosten, sondern auch zum Schutz unserer Umwelt.

Nach wie vor ist in der Winterzeit und vor allem bei Schneefall und Glätte gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht angebracht.

Bitte bedenken Sie, dass unser Personal ab 04:00 Uhr morgens für Sie arbeitet und nicht alle Straßen zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden können.

Für Fragen steht Ihnen Herr Klaus Kittler, Rathaus, Zimmer 17, T (0 96 22) 70 25-21, jederzeit gerne zur Verfügung.

Räum- und Streupflicht

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Straßen angrenzen oder durch sie erschlossen werden, verpflichtet, die Gehbahnen auch bei Schnee oder Glätte in sicherem Zustand zu halten.

Dazu ist an Werktagen von 07:00 bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08:00 bis 20:00 Uhr die Gehbahn soweit wie möglich von Schnee und Eis freizumachen und ausreichend zu streuen, solange und sooft dies erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist am Rand der Gehbahn so zu lagern, dass weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert werden. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind ebenso wie die abgesenkten Hochborde als Überquerungshilfen für Kinderwägen und Rollstühle freizuhalten.

Bei schmalen Straßen ohne Bordstein räumen Sie bitte den Schnee zur Grundstücksseite, um eine möglichst große Fahrbahnbreite zu erreichen.

Die Sicherungspflicht bezieht sich auf alle angrenzenden Straßen- bzw. Gehwegflächen und Gehbahnen. Wenn keine Gehwege vorhanden sind, gilt die Verkehrssicherungspflicht für eine Gehwegbreite. Als Gehbahn gelten Gehwege bzw. Bürgersteige oder – wenn kein solcher Gehweg vorhanden ist – der von Fußgängern benutzte Teil am Rande der öffentlichen Straßen auf einer Breite von 1,00 Meter. Grünstreifen zwischen den Straßen bzw. Gehwegen (Straßenbegleitgrün) befreien nicht von der Sicherungspflicht der Anlieger!

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass die Verkehrssicherungspflicht auch für unbebaute Grundstücke an öffentlichen Straßen gilt. Wenn Sie die Verkehrssicherungspflicht bei vermieteten Gebäuden bzw. Wohnungen auf Ihre Mieter übertragen haben, sollten Sie als Hauseigentümer dies regelmäßig überwachen.

Wir bitten um die Beachtung der vorstehenden Hinweise. Auskunft erteilt Frau Karin Klein, Rathaus, Zimmer 6, T (0 96 22) 70 25-24.



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Traditionell und individuell
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungs- und Vorsorgeregulung
- Erledigung aller Formalitäten
- Durchführung von Bestattungen im gesamten Landkreis
- Menschlich, kompetent und fachlich

Müller & Schöbler
Bestattungen

Jedem Leben ein Zeichen setzen

HIRSCHAU

Georg-Schiffer-Str. 4

☎ 24 Stunden 0 96 22 / 704 330 5

SULZBACH-ROSENBERG

Kugelplatz 7

☎ 24 Stunden 0 96 61 / 813 624 0

www.ms-bestattungen.de
info@ms-bestattungen.de

M&S

Neues aus den Kindertagesstätten

Lasst uns froh und munter sein ...

Die Kinder der KiTa St. Vitus durften sich am 6. Dezember über den Besuch des hl. Nikolaus freuen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, dem heiligen Mann ihre gelernten Lieder und Fingerspiele vorzutragen. Diese wurden natürlich, angefangen vom Akkordeon bis hin zu den Zimbelen, bestens von Groß und Klein begleitet.

Dann bis zum nächsten Jahr.



„Haarbar“ aus Amberg spendet an KiTa

Über eine großzügige Spende von 500 Euro dürfen sich die Kinder der KiTa St. Vitus am Forst freuen. Überreicht wurde diese von „Haarbar“-Chef Volker Meyer. Die Kinder und das Personal um Einrichtungsleiterin Frau Birgit Kumeth bedankten sich und dürfen sich nun auf viele neue Musikinstrumente freuen.

Passend zum Jahresthema „Musik macht die Welt bunter“ können nun die unterschiedlichsten Percussion-Instrumente gekauft werden. Diese sind dann in einem Extra-Bereich für alle Kinder immer zugänglich.

Jahresrückblick der KiTa St. Vitus

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, in dem die Kinder der Kinderkrippe Sankt Vitus so viel erlebt haben.

Zum Jahresbeginn wurde ausgiebig im Schnee gespielt. Der Fasching stand bei uns ganz unter dem Motto: Der Regenbogenfisch.

Heiß ersehnt von den Kindern war der Bauernhofbesuch bei Familie Wagner. Die Kinder durften den Kühen Futter geben, Milch probieren, sich in einen Bulldog setzen und, und, und,....

Das schöne warme Sommerwetter haben wir im Juli natürlich ausgenutzt und waren Dauergäste im Kinderplanschbecken vom Naturbad.

Ein richtig tolles Erlebnis war eine Busfahrt mit den Krippenabgängern zur Eisdielen nach Hirschau. Das Beste war, laut Aussage der Kinder, aber nicht das Eisessen, sondern die Fahrt mit dem Bus.

Einen gebührenden Abschied von unseren großen Krippenmäusen feierten wir im Wild- und Freizeitpark Höllohe zusammen mit deren Eltern.

Zu Beginn des Krippenjahres im September drehte sich alles bei uns um das Kartoffelprojekt. Die Krippenkinder lernten den Kartoffelkönig kennen, pflanzten Kartoffeln ein, haben die Kartoffel auf verschiedenste Weise zubereitet, Lieder gesungen und noch vieles mehr über die Kartoffel gelernt.

Viele verschiedene Musikinstrumente haben die Kinder seit November kennengelernt und es werden noch viele weitere folgen. Denn unser Jahresmotto lautet: „Musik macht die Welt bunter.“

Um den Weihnachtsstern drehte sich die komplette Adventszeit. Das traditionelle Adventsfrühstück, zu dem alle Eltern herzlich eingeladen waren, bildete einen besinnlichen Abschluss für das Krippenjahr.

Wir freuen uns schon auf viele weitere tolle Momente im Jahr 2018.



Busschule an der Grundschule Schnaittenbach



Einen Schulunterricht der etwas anderen Art genossen die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Schnaittenbach. Polizeioberkommissar Horst Strehl und Polizeioberkommissar Harald Hesemann waren zur „Busschule“ in den Unterricht gekommen. Die Busschule ist ein verkehrspädagogisches Projekt, um die Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu erhöhen. Hierbei steht die sichere und selbstständige Nutzung der Schulbusse im Vordergrund.

Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu ermuntert werden, sich mit Busfahren und Busverkehr aktiv auseinander zu setzen. So schloss sich an eine theoretische Vorinformation im Klassenzimmer durch Polizeioberkommissar Strehl eine praktische Unterrichtseinheit vor der Schule an. Das Busunternehmen Kraus stellte freundlicherweise einen Bus zur Verfügung. So konnte konkret geübt und gefestigt werden, welche Verhaltensweisen beim Busfahren richtig und sicher sind. Die Kinder übten das richtige Ein- und Aussteigen und das Verhalten im Bus. Wichtige Punkte wie „Wo befindet sich meine Schultasche während der Fahrt?“ wurden ebenso nicht vernachlässigt. Während einer kurzen Fahrt durch die Stadt wurde den Schülern demonstriert, welche großen Kräfte bei einer Vollbremsung des Busses auf den Einzelnen wirken. So konnte jeder am eigenen Leib spüren, wie wichtig das richtige Sitzen und Festhalten im Bus ist. Nach diesem praktisch gestalteten Vormittag sind die Schnaittenbacher Grundschüler für ihre zukünftigen Fahrten mit dem Schulbus dank den Polizeibeamten sowie dem Busunternehmen Kraus sicher bestens gerüstet.

Weihnachtsmarkt – wir waren dabei!

In diesem Jahr hat sich die Grund- und Mittelschule Schnaittenbach zum ersten Mal am Schnaittenbacher Weihnachtsmarkt beteiligt. Tatkräftig unterstützt vom Elternbeirat haben wir den Kulturstadl in eine weihnachtliche Teestube mit Basar verwandelt. Nachdem unser schulinterner Weihnachtsbasar, den wir seit einigen Jahren im Rahmen unserer Weihnachtsfeier am vorletzten Schultag veranstalten, immer großen Anklang gefunden hat, wollten wir es heuer einmal auf großer Bühne versuchen. Unter Federführung von Konrektorin Sabine Spindler und den Lehrkräften Heike Brendel und Silke Saller entstanden seit September in beinahe allen Klassen viele schöne Werkstücke, die wir zum Kauf anbieten wollten: Gewürzsalze, Geschenktüten, Gemüsebrühe, Engelanhänger, Kartenhalter, Teelichthalter, Deko-Tannenbäume, Stern-



lichter, Leuchtkegel, Wikingerketten, Schmuck, Mosaik-untersetzer, Sterne, Nudeln, Lichtobjekte, und vieles mehr. Mit dem Zuspruch der Besucher am Weihnachtsmarkt waren wir mehr als zufrieden. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns unterstützt haben!

Bücherspende

Katharina Stümpfl und Brigitte Hirsch, Mitorganisatorinnen des Schnaittenbacher Spielzeugbasars, haben bei der Vorbereitung des letzten Basars wieder an die Schule gedacht. Sie haben bei den Besucherinnen und Besuchern um Bücherspenden für die Schülerbücherei der Grundschule gebeten. Dabei kam eine stattliche Anzahl von gut erhaltenen Kinderbüchern zusammen, die sie nun an die Schule übergaben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Initiatorinnen sowie bei allen Spendern. Unsere Grundschüler freuen sich sehr über den neuen Lesestoff.

Katharina Stümpfl, Yvonne Först und Brigitte Hirsch waren zur Spendenübergabe in die Schule gekommen. Es dankten ihnen herzlich die verantwortliche Lehrkraft für die Schülerbücherei, Sabine Weiß, und die Schulleiterin Michaela Bergmann.



Die Stadt Schnaittenbach gratuliert zum Geburtstag

70 Jahre

Frau Margit Markert

Frau Monika Breuer

Herrn Karl Schatz

Frau Anna Schlögl

Frau Erika Biel-Huber

Herrn Josef Gallwitzer

Herrn Günter Schlögl

Herrn Friedrich Kazimierski

Frau Anna Biller

Herrn Rudolf Kumeth

75 Jahre

Frau Barbara Reng

Frau Trautlinde Bergmann

Herrn Dieter Schraudner

80 Jahre

Frau Anna Biller

Frau Katharina Haderer

Herrn Ferdinand Graf

Frau Waltraud Obermeier

Frau Gudrun Stark

85 Jahre

Frau Franziska Dobmeier

Herrn Theodor Leißl

90 Jahre

Frau Maria Hummer



Herzlich willkommen in unseren PHÖNIX-Häusern!



Sie können sicher sein:

Hier hat Lebensfreude auch im Alter ihren Platz!

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:



Stationäre
Pflege



Kurzzeit-
pflege



Verhinderungs-
pflege



Demenz-
pflege



Garten/
Parkanlage



Friseursalon



Vielfältige
Veranstaltungen



Ausflüge

PHÖNIX Haus Evergreen

Auf der Loh 8

92253 Schnaittenbach

Telefon: 09622 70337-0

www.korian.de

PHÖNIX Haus Vilseck

Rennweg 1

92249 Vilseck

Telefon: 09662 4120-0

www.korian.de

PHÖNIX
BEI UNS SIND SIE ZUHAUSE

Ein Unternehmen der KÖRIAN Gruppe



Faschingszug Schnaittenbach „Schn’oho“

Am Faschingssonntag, den **11. Februar 2018**, zieht, wie alljährlich, der „Gaudiwurm“ durch die Straßen der Stadt Schnaittenbach. Aufstellung ist ab **13:00 Uhr** „Auf der Loh“.

Der Zug startet wie in den vergangenen Jahren um **14:00 Uhr** und führt über die „Kick-Rasel-Straße“ in die B14. Anschließend wird rechts in den „Georg-Landgraf-Platz“ eingebogen, an dessen Ende links Richtung „Am Graben“ und über die „Dr.-Martin-Winkler-Str.“ zieht der Gaudiwurm wieder zurück zur „Hauptstraße/B14“ bis zum Rathaus. Anschließend kann im Rathausinnenhof im beheizten Zelt des SCmBF oder in den umliegenden Gastwirtschaften weitergefeiert werden.

Um die Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf des Faschingszuges zu gewährleisten, bitten wir, folgende Punkte zu beachten:

1. Den Anordnungen der Feuerwehr und der Polizei ist unbedingt Folge zu leisten.
2. Es darf nur handelsübliches Konfetti ausgeworfen werden. Wurfmaterial, wie z. B. Stroh, Papierschnitzel, Mehl und Toilettenpapier/-rollen, ist verboten.
3. Das gezielte Werfen von Gegenständen auf Personen ist zu unterlassen.
4. Das Abschießen von Waffen, Böllern oder Kanonen ist verboten.
5. Das Montieren und Einsetzen von Sirenen ist verboten.
6. Für den Fahrer besteht absolutes Alkoholverbot.
7. Die Teilnehmer dürfen ihre Fahrzeuge während der Rückfahrt nicht von Unrat reinigen. Dieser ist zu Hause zu entsorgen. Bei Zuwiderhandlungen werden die Reinigungskosten in Rechnung gestellt.
7. Jedes drehende Rad am Faschingswagen ist von einer Person zu sichern. Für jedes Fahrzeug ist eine verantwortliche Person zu bestimmen.
8. Die Ausgabe von Speisen und Getränken von öffentlichem Verkehrsgrund ist pünktlich um 18:00 Uhr zu beenden und vollständig abzubauen, da die B 14 ab 19:00 Uhr wieder geöffnet wird.
9. Die Abgabe von Alkohol an sichtlich stark angetrunkene Personen ist verboten.
10. Der Ausschank von Alkohol vom Festwagen an Besucher ist verboten.
11. Andere Vorschriften, insbesondere die des Jugendschutzes, bleiben unberührt.

Wir bitten alle Vereine, Bürger und Bürgerinnen, sich zahlreich mit Faschingswägen und Fußgruppen am Schnaittenbacher „Gaudiwurm“ zu beteiligen, damit diese Tradition weiterhin erhalten bleibt.

Aus sicherheits- und versicherungsrechtlichen Gründen müssen auch dieses Jahr die motorisierten Fahrzeuge bei der Stadt – Zimmer 5, Frau Renda – **bis spätestens 31.01.2018** angemeldet werden. Bitte verwenden Sie hierzu das Anmeldeformular.

➔ Anmeldeformular: Teilnahme am Faschingszug in Schnaittenbach am 11.02.2018

Teilnehmername (Verein/Stammtisch/ sonstige Organisation)	Fahrzeugart	Amtl. Kennzeichen	Verantwortliche Person
			Name Vorname Anschrift Telefon E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Abschneiden und bis spätestens 31.01.2018 im Zimmer 5, Frau Renda, abgeben.



Pächter gesucht !

Der TuS Schnaittenbach sucht zum nächstmöglichen Termin einen Pächter für das Sportheim, Jahnstr. 18, Schnaittenbach.

Es umfasst

- ein Gastzimmer mit Nebenraum, Küche, Kühlzelle und Terrasse mit ca. 215 qm Gesamtfläche
- eine Sauna im Obergeschoss
- zwei Kegelbahnen im Untergeschoss
- bestimmte Küchengeräte sind vorhanden.

Die Räumlichkeiten sind möbliert: Veranstaltungen sind für bis zu 120 Personen möglich.

Ihre Bewerbung senden Sie an:

TuS Schnaittenbach
Gerald Dagner
Amselstraße 8
92253 Schnaittenbach
E-Mail: gerald.dagner@t-online.de

Von Herrn Dagner erhalten Sie auch nähere Informationen.

Sauna-Preise und Öffnungszeiten im Sportheim Schnaittenbach

Die Sauna ist geöffnet von 18:00-22:00 Uhr.

Mittwoch: Damensauna
Donnerstag: Gruppensauna
Freitag: Gemischte Sauna

Preise:

TUS-Mitglied 4,00 Euro
Nicht-Mitglied 5,00 Euro
Gruppensauna 20,00 Euro

Gruppensauna:

Bei Reservierung im Sportheim ist es möglich, die Sauna komplett für 20,00 Euro zu buchen.

In den Weihnachtsferien ist die Sauna geschlossen !

Bei Nichterscheinen ohne zeitige Absage werden die Gebühren trotzdem fällig.

Wir dürfen Sie sehr herzlich zu dem von
der Pfarreiengemeinschaft St. Vitus Schnaittenbach und St. Margareta Kemnath a. Buchberg
und der Stadt Schnaittenbach gemeinsam veranstalteten

Neujahrsempfang

am Sonntag, den 14. Januar 2018, um 10.45 Uhr,
im Vitusheim Schnaittenbach

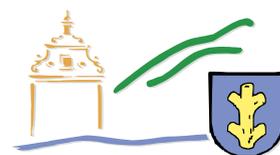
einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Auf ein gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr 2018“!

Josef Irlbacher
Stadtpfarrer

Josef Reindl
1. Bürgermeister





Weihnachten bei der SG Schnaittenbach / Kemnath a. Buchberg



Bei der Fußball-Jugend der SG Schnaittenbach/Kemnath a. Buchberg stand in der Adventszeit einiges auf dem Programm.

Los ging es mit der Teilnahme am Schnaittenbacher Weihnachtsmarkt. Hier war die Jugend unter Führung der Jugendleitung Franz Schumann und Jürgen Weber in diesem Jahr erstmals mit einem eigenen Verkaufsstand vertreten. Die Bevölkerung wurde über die Jugendarbeit informiert und mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Im Anschluss ging es direkt mit den Vorbereitungen der gemeinsamen Jugendweihnachtsfeier weiter.

Hier starteten rund 60 Kinder gemeinsam mit ihren Geschwistern und Eltern mit einer Fackelwanderung. Im Anschluss begann im Schnaittenbacher Sportheim die gemeinsame Feier. Hier konnte neben dem Besuch des Nikolauses auch der Jugendbeauftragte der Stadt, Markus Eichenmüller, als Gast begrüßt werden.

Nachdem alle Kinder mit einer musikalischen Darbietung des Elternchores auf Weihnachten eingestimmt wurden, hatte der Nikolaus natürlich für alle Kinder ein Geschenk dabei. Nach einer deftigen Stärkung fand die gelungene Veranstaltung in einer gemeinsamen Bingo-Runde ihren Abschluss.

Im Namen der Jugendleitung möchten wir uns recht herzlich bei allen für die Unterstützung bedanken. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Neben den ganzen Feierlichkeiten sind wir natürlich auch weiter fleißig mit dem Training beschäftigt, um



bei den anstehenden Hallenturnieren erfolgreich abzuschneiden. Wir möchten schon mal auf das Wochenende 17. - 18. Februar 2018 hinweisen. Hier findet unser Schnaittenbacher Hallenturnier aller Jugendmannschaften statt. Dazu möchten wir recht herzlich einladen.

Interessierte Kinder können gern unverbindlich beim Training vorbei schauen und rein schnuppern. Die Trainingszeiten und auch weitere Infos können gern beim Jugendleiter unter den unten genannten Kontaktdaten abgefragt werden.

TUS Schnaittenbach
Jugendleiter Franz Schumann
T (0 96 22) 71 89 66
Mail franz1.schumann@t-online.de

ANZEIGE

NAGLER & COMPANY



WIR BERATEN
DIE FINANZINDUSTRIE

WIR BAUEN PASSENDE
IT-LÖSUNGEN

HAUPTSTRASSE 9
92253 SCHNAITTENBACH

TEL 09622 71 97-30
WEB WWW.NAGLER-COMPANY.COM
EMAIL BACKOFFICE@NAGLER-COMPANY.COM



FINANCIAL INDUSTRY CONSULTING



Treukontax Steuerberatung

Unternehmens- und
Steuerberatung
für Dienstleistung,
Produktion und Handel



Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen

für Freiberufler und Selbständige, für Handwerk und Gastronomie, für Direktvermarktung und Handel, für Land- und Forstwirtschaft, Biogas, Windkraft und Photovoltaik, für Maschinenleistungen und Landschaftspflege, für Existenzgründer, für Vermieter und Kapitalanleger, für Arbeitnehmer und Rentner.

Tobias Dirmeier (StB)

Gailoher Weg 1, 92224 Amberg
Telefon: 09621 4948-20
tobias.dirmeier@treukontax.de
www.treukontax.de

Besser einen Schritt voraus



Buchberghütte

Das Ausflugsziel am Buchberg!

Bayerische / Österreichische Küche
Schlachtschüssel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
Hausgemachte Torten und Kuchen
Für Firmen- und Familienfeiern bestens geeignet!

Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag - Samstag ab 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11:00 Uhr

BOCKBIERFEST

Samstag, 10.03.2018
Vitusheim Schnaittenbach

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Keine Reservierung möglich!

Diesen Abend gestalten wir mit bayrisch-böhmischer Blasmusik. Weitere Überraschungseinlagen werden Sie begeistern.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Bitte beachten: Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten, da keine Reservierungen entgegen genommen werden.

Auf Ihr Kommen freut sich die Ehenbachtaler Blaskapelle

10 Jahre AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“

Großes Netzwerk von Akteuren trägt zum Gelingen bei

Gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Kooperationspartnern und fast allen aktiven Ehrenamtlichen feierte die AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ auf der Burg Dagestein ihr zehnjähriges Jubiläum, zu dem Bürgermeister Hans-Martin Schertl neben der stellvertretenden Leiterin des Referats III/2 für Seniorenpolitik und Seniorenarbeit des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Dr. Christine Schwender, auch den Behördenleiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Thomas Gollwitzer, begrüßen konnte. Die Jubiläumsveranstaltung wurde von den Geschwistern Rosemann aus Vilseck und einer Lesung von Christine Gradl aus Hirschau umrahmt.



Dr. Christine Schwender, stellvertretende Leiterin des Referats III 2 für Seniorenpolitik und Seniorenarbeit des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, hielt die Festrede beim zehnjährigen Jubiläum der AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“.

„Das Projekt „Alt werden zu Hause“, sagte AOVE-Sprecher Bürgermeister Bernhard Lindner in seinem Grußwort, „ist für unsere Kommunen ein wertvoller Baustein in der Seniorenpolitik, da es nicht auf die klassischen Aufgaben einer Kommune ausgerichtet ist“. Es sind drei Aspekte, die „Alt werden zu Hause“ für uns Kommunen so wertvoll machen, so Lindner: Passgenaue Hilfe für Betroffene, die Verzahnung von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und die ständige Weiterentwicklung des Leistungsangebots.

Dr. Christine Schwender vom Seniorenreferat des Sozialministeriums würdigte das Projekt als zehn Jahre großartiges Engagement für ältere Menschen. „Sie setzen sich mit Weitblick und Sensibilität im Miteinander dafür ein“, so Schwender, „nicht nur die Herausforderungen des demografischen Wandels zu bewältigen, sondern diesen auch aktiv mitzugestalten“, lobte Schwender die Verantwortlichen in der AOVE. In ihrer Laudatio spannte sie den Bogen von den Ehrenamtlichen, die über wertvolle Erfahrungen und über unverzichtbare Ressourcen verfügen, über die Erfolge der beispielhaften bayerischen Seniorenpolitik bis hin zum 7. Altenbericht der Bundesregierung, dessen Motto „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“ lautet.

AOVE-Geschäftsführerin Waltraud Lobenhofer blickte auf die Anfänge zurück. „Das Modellprojekt des Sozialministeriums „Altenhilfekonzepte für kleine Kommunen“, für das wir 2006 ausgewählt wurden“, so Lobenhofer, „war die Geburtsstunde der AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“. Unterstützt und finanziert von den verschiedensten Ministerien versuchen wir „Alt werden zu Hause“ gemeinsam mit unseren



Dr. Christine Schwenderner (2. von links) sowie AOVE-Sprecher Bürgermeister Bernhard Lindner (2. von rechts) ehrten die AlltagsbegleiterInnen der AOVE-Koordinationsstelle für ihr bürgerschaftliches Engagement im Senioren-Besuchs- und Begleitdienst.

Kooperationspartnern, den kommunalen Seniorenbeauftragten und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, ständig weiter zu entwickeln, beteuerte die Rednerin. „Wir sind stolz darauf, dass verschiedene Teilprojekte, die unseren Federn entstammen, wie zum Beispiel die AOVE-Demenzwochen und die AOVE-Taschengeldbörse, nun im gesamten Landkreis und der Stadt Amberg angeboten werden“, freut sich Lobenhofer.

Die Geehrten

Für rund 14.000 Stunden bürgerschaftliches Engagement ehrten Dr. Christine Schwender und AOVE-Sprecher Bürgermeister Bernhard Lindner die AlltagsbegleiterInnen, die mit ihren Besuchs- und Begleitdiensten bisher über 100 Klienten unterstützt haben. Des Weiteren zeichneten sie Josef Hirsch, den Mitinitiator von „Alt werden zu Hause“, Margret Hirsch, ohne die das Thema „Kinaesthetics“ immer noch ein Fremdwort wäre, Roswitha Hubmann, die Senioren ihr umfassendes Wissen über gesunde Ernährung bei den Kochkursen vermittelt sowie Erika Bröner, die die Angehörigengruppe Demenz stets mit neuen Ideen versorgt, aus. Nicht zuletzt bedankte sich Lindner auch bei Monika Hager, der „Seele“ des Projekts, die seit zehn Jahren mit viel Herzblut die Koordinationsstelle leitet, sowie bei Ingrid Götz, die ihr seit zwei Jahren mit ebenso viel Fachkompetenz und persönlichem Einsatz zur Seite steht.



Für besonderes Engagement im Laufe der zehn Jahre Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ zeichnete AOVE-Sprecher Bürgermeister Bernhard Lindner (rechts) den Mitinitiator Josef Hirsch (vorne, 3. von rechts), die Kinaesthetics-Trainerin Margret Hirsch (vorne, 5. von rechts), die Hauswirtschaftsmeisterin Roswitha Hubmann (vorne, 4. von rechts) sowie die Leiterin der Angehörigengruppe Demenz, Erika Bröner (3. von rechts), aus.

An dieser Stelle können wir nur einen kurzen Auszug zeigen. Das komplette Programm liegt in der Stadtverwaltung Schnaittenbach aus. Dort ist auch eine Anmeldung möglich: Frau Flor, T (0 96 22) 70 25 14 – Stadtverwaltung Schnaittenbach – Rosenbühlstraße 1

Latin-Salsa-Move - Tanzfitness für Einzeltänzer

Kursleiter: Tanzschule Project Dance

Freude und Spaß an latein-amerikanischen Rhythmen, das ist der ideale Ausgleich für den Büroalltag! Zur typischen mitreißenden Musik aus Latein-Amerika, z.B. ChaCha und Salsa, lernen Sie als Einzeltänzer/-in einfache Choreographien aus dem Programm der latein-amerikanischen Tänze. Ob schnell, ob langsam, ob elegant, ob flott - hier sind alle Varianten vertreten und somit trainieren Sie Ihre Kondition und Koordination auf eine Weise, die einfach Spaß macht! Dieser Fitness Tanzkurs ist für jeden geeignet, der sich gerne zu lateinamerikanischer Musik bewegt. Bitte Getränk mitbringen.

Beginn: Samstag, 27.01.2018
Umfang: 17:00 - 19:00 Uhr
Ort: Grund- und Mittelschule, Amberger Str. 32
Gebühr: 19,00 Euro

Disco Fox - Der Basisworkshop

Fit für die Ballsaison - Fit für den Fasching

Kursleiter: Tanzschule Project Dance

Discofox – der ewig aktuelle Party- Tanzhit für jede Gelegenheit! Er entstand Anfang der 1970er Jahre – aus Elementen von Foxtrott, Swing und Boogie Woogie. Seitdem ist er Stammgast auf jeder Tanzfläche. Mit seinem einfachen Grundschrift lässt er auch immer die Männer entspannt und die Ladys elegant aussehen. Sie erlernen bei uns typische Figuren und Kombinationen, die Ihnen auch den Austausch mit anderen Tänzern ermöglichen. Nach diesem Workshop haben Sie ein abwechslungsreiches Discofox-Programm mit ersten Variationsmöglichkeiten an der Hand. Dieser Workshop ist geeignet für alle Einsteiger ohne Vorkenntnisse oder lang zurückliegenden Kenntnissen. Bitte Getränk mitbringen.

Beginn: Samstag, 27.01.2018
Umfang: 19:30 - 22:00 Uhr
Ort: Grund- und Mittelschule, Amberger Str. 32
Gebühr: 29,00 Euro

Vorspielnachmittag der Ehenbachtaler Blaskapelle



Um ihre Jugendarbeit weiter voranzutreiben, veranstaltet die Ehenbachtaler Blaskapelle am Sonntag, 25. Februar 2018 um 16:00 Uhr einen Vorspielnachmittag im großen Sitzungssaal des alten Rathauses.

Dabei haben zunächst die Nachwuchsmusiker der Blaskapelle Gelegenheit, dem Publikum ihr Erlerntes zu präsentieren. In verschiedenen Besetzungen, vom Solo bis hin zum

gesamten Nachwuchsorchester, werden dabei bekannte Melodien erklingen. Im Anschluss daran besteht für Interessierte die Möglichkeit, die einzelnen Instrumente auszuprobieren und sich über die Ausbildung bei der Blaskapelle zu informieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich die Ehenbachtaler Blaskapelle!



PIEHLER
GARTEN-, FORST- UND LANDTECHNIK

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG - FREITAG 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

SAMSTAG von 09.00 – 12.00 Uhr



Kemnath am Buchberg 32
92253 Schnaittenbach
T: 09604 2267
F: 09604 3234
Mail: info@piehler-kemnath.de
www.piehler-kemnath.de

Terminplaner

In unserem Terminkalender kennzeichnen wir Veranstaltungen speziell für die „Generation 60 plus“. Achten Sie auf die Markierungen neben den Termininfos.

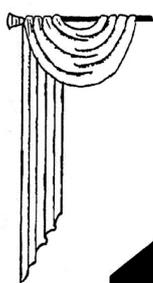
JANUAR					
Mi	03.01.2018 16:00 Uhr	Neujahrskonzert mit „Die Saitenzupfer“ Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Do	04.01.2018 16:00 Uhr	Schlagerstunde mit Harald Schertl Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Fr	05.01.2018	Sternsinger ziehen von Haus zu Haus Pfarrei St. Vitus			
Fr	05.01.2018 16:00 Uhr	Gottesdienst mit Sternsingerbesuch Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Fr	05.01.2018 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Buchbergschützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg		
Sa	06.01.2018 13:00 Uhr	Jahreshauptversammlung SV Kemnath a. Buchberg	SV-Sportheim Kemnath a. Buchberg		
Sa	06.01.2018 17:00 Uhr	Ausstellung „Goldene und verbotene Straße“ 700 Jahre Kaiser Karl IV. Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach		
Sa	06.01.2018 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer		
Sa	06.01.2018 18:30 Uhr	Preisschafkopf SPD - Ortsverband	Gasthof Saller Schnaittenbach		
Sa	06.01.2018 18:30 Uhr	Gottesdienst zur Rückkehr der Sternsinger Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach		
Sa	06.01.2018 19:30 Uhr	Kameradschaftsabend FF Schnaittenbach	Vitusheim Schnaittenbach		
So	07.01.2018 10:00 Uhr	Täuflingsgottesdienst mit anschl. Brunch Pfarrei St. Vitus	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach		
So	07.01.2018 14:00 Uhr	Ausstellung „Goldene und verbotene Straße“ 700 Jahre Kaiser Karl IV. Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach		
So	07.01.2018 19:00 Uhr	Gartler-Treff Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Saller Schnaittenbach		
Mo	08.01.2018 19:30 Uhr	Monatstreff Bund Naturschutz	Gasthof Haas Schnaittenbach		
Di	09.01.2018 20:00 Uhr	Elternabend der Kommunionkinder Pfarrei St. Vitus	Vitusheim Schnaittenbach		
Mi	10.01.2018 19:00 Uhr	Hutza-Abend Hutzastub'n	Altes Rathaus Schnaittenbach		
Do	11.01.2018 09:30 Uhr	Einkaufsfahrt zu Rossmann und Netto Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Fr	12.01.2018 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Trachtler-Heim Schnaittenbach		
Sa	13.01.2018 08:00 Uhr	Christbaum-Sammelaktion Kolpingsfamilie	Schnaittenbach		
Sa	13.01.2018 20:00 Uhr	Königsfeier Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer		
So	14.01.2018 10:45 Uhr	Neujahrsempfang der Stadt und Pfarrei Stadt Schnaittenbach und Pfarrei	Vitusheim Schnaittenbach		

Terminplaner

JANUAR				
So	14.01.2018 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenkameradschaft Holzhammer/Neuersdorf	Gasthaus Hofstüberl Schnaittenbach	
Di	16.01.2018 09:00 Uhr	Senioren Gottesdienst, anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach	60 plus
Mi	17.01.2018 14:30 Uhr	Kaffeekranz VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach	
Do	18.01.2018 09:00 Uhr	Einkaufsfahrt zu WITT nach Ullersricht Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Do	18.01.2018 16:00 Uhr	Kommunionfeier im Foyer Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa	20.01.2018 16:00 Uhr	Faschingsauftakt mit der Narhalla Kümmersbruck-Haselmühl Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa	20.01.2018 19:30 Uhr	Gaudi-Preisschafkopf Kolpingsfamilie	Vitusheim Schnaittenbach	
Sa	20.01.2018 20:00 Uhr	Musikantenabend Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Buchberghütte Schnaittenbach	
Sa	20.01.2018 20:00 Uhr	Theateraufführung „Liebe und Blechschaden“ Kolping - Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach	
Sa	20.01.2018 20:00 Uhr	Königsproklamation Buchbergschützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	
So	21.01.2018 19:00 Uhr	Theateraufführung „Liebe und Blechschaden“ Kolping - Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach	
Di	23.01.2018 11:00 Uhr	Weißwurstfrühstück mit German Adam im „Bürgerwald“ Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Fr	26.01.2018 20:00 Uhr	Haflinger-Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg	
Fr	26.01.2018 20:00 Uhr	Theateraufführung „Liebe und Blechschaden“ Kolping - Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach	
Sa	27.01.2018 16:00 Uhr	Faschingsfeier mit der Garde „Klein-Seugastinien“ Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa	27.01.2018 20:00 Uhr	Mitgliederversammlung FF Neuersdorf	Feuerwehr-Gerätehaus Neuersdorf	
Sa	27.01.2018 20:00 Uhr	Theateraufführung „Liebe und Blechschaden“ Kolping - Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach	
So	28.01.2018 14:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Geflügelzuchtverein Schnaittenbach-Hirschau e. V.	Geflügelzuchtvereinsheim Schnaittenbach	
So	28.01.2018 14:30 Uhr	Jahreshauptversammlung VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach	
So	28.01.2018 19:00 Uhr	Theateraufführung „Liebe und Blechschaden“ Kolping - Theatergruppe	Vitusheim Schnaittenbach	

Terminplaner

FEBRUAR				
Do	01.02.2018 16:00 Uhr	Schlagerstunde mit Harald Schertl Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Do	01.02.2018 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Kath. Frauenbund	Vitusheim Schnaittenbach	
Sa	03.02.2018 14:00 Uhr	Faschingsfeier TuS Schnaittenbach, Abt. Fußballjugend	SV-Sportheim Kemnath a. Buchberg	
Sa	03.02.2018 18:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	
Sa	03.02.2018 20:00 Uhr	Schützenball Buchbergsschützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	
So	04.02.2018 14:00 Uhr	Seniorenfasching Kath. Frauenbund	Vitusheim Schnaittenbach	60 plus
So	04.02.2018 14:00 Uhr	Ausflug zum Seniorenfasching im Vitusheim Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
So	04.02.2018 19:00 Uhr	Gartler-Treff Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Saller Schnaittenbach	
Mo	05.02.2018 19:30 Uhr	Monatstreff Bund Naturschutz	Gasthof Haas Schnaittenbach	
Mi	07.02.2018 14:30 Uhr	Kaffeekranz VdK Schnaittenbach	Gasthaus Kellerhäusl Schnaittenbach	
Do	08.02.2018 16:00 Uhr	Weiberfasching mit Kindergarde vom Musikzug Hirschau Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Fr	09.02.2018 14:00 Uhr	Kaffeemittag Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
Sa	10.02.2018 15:00 Uhr	Kinderfasching CSU Ortsverband	Vitusheim Schnaittenbach	
Sa	10.02.2018 20:00 Uhr	Faschingsball Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer	
So	11.02.2018 13:00 Uhr	Faschingstreiben SCmBF	Rathausinnenhof Schnaittenbach	
So	11.02.2018 14:00 Uhr	Faschingstreiben Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
So	11.02.2018 14:00 Uhr	Faschingszug Stadt Schnaittenbach	Schnaittenbach Schnaittenbach	



Raumausstattung Thomas Pröls



Amberger Straße 20
92253 Schnaittenbach
Tel. 09622/2266
Fax 09622/71665

Bodenbeläge - Gardinen - Tapeten - Polsterarbeiten



Transporte - Erdarbeiten - Abbrucharbeiten - Sand- & Humusverkauf - Maschinenverleih

Stefan Hirsch GmbH & Co. KG

Am Scherhübel 16
92253 Schnaittenbach

VOLVO Mietparkpartner

info@transporte-hirsch.de
Tel.: 0172 / 8 53 40 36

www.transporte-hirsch.de

Terminplaner

FEBRUAR					
Mo	12.02.2018 14:30 Uhr	Rosenmontagsfeier mit Garde und Herrn Schertl Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Di	13.02.2018 14:30 Uhr	Kinderfasching Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer		
Mi	14.02.2018 09:00 Uhr	Traditionelles Fischessen am Aschermittwoch Frauenunion Schnaittenbach	Gasthof Haas Schnaittenbach		
Mi	14.02.2018 10:00 Uhr	Aschermittwochsandacht mit Asche-Auflegung Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Mi	14.02.2018 12:30 Uhr	Einkaufsfahrt zu Rossmann und Netto Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Mi	14.02.2018 19:00 Uhr	Hutza-Abend Hutzastub'n	Altes Rathaus Schnaittenbach		
Do	15.02.2018 14:30 Uhr	Valentinskaffee Frauenunion Schnaittenbach	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Do	15.02.2018 14:30 Uhr	Blumengruß zum Valentinstag mit der Frauenunion Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Fr	16.02.2018 20:00 Uhr	Preisschafkopf SV Kemnath a. Buchberg	Turnhalle Kemnath a. Buchberg		
Sa	17.-18.02.2018 07:00 Uhr	AKW-Hallen-Cup TuS Schnaittenbach, Abt. Fußballjugend	Schule, Doppelsporthalle Schnaittenbach		
Sa	17.02.2018 20:00 Uhr	Musikantenabend Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Buchberghütte Schnaittenbach		
Di	20.02.2018 09:00 Uhr	Senioren Gottesdienst, anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach		60 plus
Di	20.02.2018 11:00 Uhr	Weißwurstfrühstück mit German Adam im „Blümlhof“ Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Mi	21.02.2018 14:30 Uhr	Kaffeekranz VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach		
Do	22.02.2018 16:00 Uhr	Veeharfen-Konzert Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach		60 plus
Fr	23.02.2018 19:00 Uhr	Schlachtschüssel-Essen Buchbergschützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg		
Fr	23.02.2018 20:00 Uhr	Haflinger-Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg		
Sa	24.02.2018	Pfarrgemeinderatswahl Pfarrei St. Vitus	Vitusheim Schnaittenbach		
Sa	24.02.2018 19:00 Uhr	Bockbierfest CSU Ortsverband	Gasthaus Kellerhäusl Schnaittenbach		
Sa	24.02.2018 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Kemnath a. Buchberg	Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg		
So	25.02.2018	Pfarrgemeinderatswahl Pfarrei St. Vitus	Vitusheim Schnaittenbach		

Sie möchten einen Termin im Kalender veröffentlichen oder Sie müssen Angaben für eine Veranstaltung ändern? Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14 bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach. Die aktuellen Termine finden Sie auch auf www.schnaittenbach.de.

Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30	Mail stadt@schnaittenbach.de Web www.schnaittenbach.de
		Öffnungszeiten Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08:00 - 11:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr
STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN	► BAUHOF		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 35
	► KLÄRANLAGE		
	Kläranlage Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 39
	► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ		
	Badstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
	► SKILIFT SITZAMBUCH		
	Infos unter www.schnaittenbach.de		(0 96 04) 931 94 42
	► STADT- UND PFARRBÜCHEREI		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 38
► KRÄUTERGARTEN			
Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 51	
► STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS			
Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach		Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindergarten (0 96 22) 61 35	

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet Außensprechtage beim Landratsamt Amberg-Weizsäckchen, Schlossgraben 3, mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an. Das Angebot umfasst die Betreuung junger Familien (Elterngeld, Betreuungsgeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld) und das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht.

Die Beratungstermine im ersten Halbjahr 2018:

16.01., 20.02., 20.03., 17.04., 15.05. und 19.06. jeweils von 09:00 bis 11:30 Uhr

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

NOTRUF-TAFEL	► ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	► APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG
	116 117	www.apotheken.de
	► ELTERNTELEFON	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	► FEUERWEHR EINSATZZENTRALE	► GIFTNOTRUF NÜRNBERG
	112	(09 11) 3 98 24 51
	► NOTFALL-SEELSORGE	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	► NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	► POLIZEI
	(08 00) 5 45 86 68	110
► RETTUNGSDIENST	► TELEKOM STÖRUNGSDIENST	
112	(08 00) 3 30 20 00	
► WASSERWERK STÖRUNGSDIENST		
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch	(01 51) 15 13 89 80	
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	(01 51) 41 67 87 32	
Götzendorf Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger	(0170) 31 29 879	
Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries	(0151) 23 30 01 58	
Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	(0151) 15 13 89 80	
Holzhammer, Neuersdorf	(01 60) 90 12 16 12	
► ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	
GESUNDHEITSWESEN	► ALLGEMEINÄRZTE	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Hans Höllein Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	► ZAHNÄRZTE	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
	Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30

Wichtige Adressen und Rufnummern

GESUNDHEITSWESEN

► HOMÖOPATHIE

Dr. Elisabeth Nagler (0 96 22) 70 42 06
Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach

► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK

Alfred Birner (0 96 04) 90 94 45
Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach

Reinhard Gebel (0 96 22) 63 63
Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach

Judith Habrich (0 96 22) 62 68
Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach

Margit Kaa-Glaser (0 96 22) 38 01
Buchenweg 3, 92253 Schnaittenbach

Elke Lorenz (0 96 22) 70 34 34
Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach

► PODOLOGIE

Susanne Schallmo (0 96 22) 7 05 60 85
Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach

► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Sandra Fritzsche-Struck (0 96 22) 7 28 99 66
Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach (0172) 9 73 38 76

► APOTHEKE

Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach (0 96 22) 23 59

► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS

AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr

► PFLEGEDIENSTE

Sozialstation „Caritas“ (0 96 22) 22 45
Marienstr. 2, 92242 Hirschau

Sozialstation „Geborgenheit“ (0 96 22) 71 88 03
Dr.-Flügel-Str. 24, 92242 Hirschau

► WOHN- UND PFLEGEHEIM

„Evergreen“ (0 96 22) 7 03 37-0
Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 1 Damenfahrrad mit Korb

Wertstoffhof Schnaittenbach

Öffnungszeiten

Winter (November-März)

Montag 09:00 -17:00 Uhr
Mittwoch 14:00 -17:00 Uhr
Samstag 09:00 -12:00 Uhr

Januar	
12.01.	! R
18.01.	P
25.01.	R

Februar	
08.02.	R
15.02.	P
22.02.	R

März	
08.03.	R
15.03.	P
22.03.	R

April	
06.04.	! R
12.04.	P
19.04.	R

Mai	
04.05.	! R
11.05.	! P
17.05.	R

Juni	
01.06.	! R
07.06.	P
14.06.	R
28.06.	R

Juli	
05.07.	P
12.07.	R
26.07.	R

August	
02.08.	P
09.08.	R
23.08.	R
30.08.	P

September	
06.09.	R
20.09.	R
27.09.	P

Oktober	
05.10.	! R
18.10.	R
25.10.	P

November	
02.11.	! R
15.11.	R
22.11.	P
29.11.	R

Dezember	
13.12.	R
20.12.	P
28.12.	! R

Erläuterungen

R	Restmüllabfuhr
P	Papierabfuhr
!	Abfuhrtag wegen Feiertag verschoben

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
Mail stadt@schnaittenbach.de

ANZEIGE



Gut für die Region.



Innovative Produkte

aus hochwertigen Rohstoffen

Attraktiver Arbeitgeber

und Ausbildungsbetrieb in der Region

Neue Lebensräume

durch vorbildliche Renaturierung



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke
Eduard Kick GmbH & Co. KG
Georg-Schiffer-Straße 70
D-92242 Hirschau

fon +49 (0)9622/18-0
fax +49 (0)9622/18-375
www.akw-kaolin.com
info@akw-kaolin.com